

Sportgeflüster

Fellbach/Waiblingen Die Basketballerinnen des VfL Waiblingen waren vor elf Tagen ein wenig angespannt in die Oberliga-Begegnung beim TV Derendingen gegangen, hatten sie doch in der vergangenen Saison beide Aufeinandertrreffen recht deutlich verloren. Die Anspannung legte sich aber bald, zu überlegen agierten die Gäste diesmal und siegten letztlich mit 77:51. Der VfL Waiblingen hat seine fünf Spiele in dieser Runde souverän gewonnen und führt die Tabelle an. Entscheidenden Anteil am Wandel in dieser Saison haben **Bianca Steidle-Vidacac** und **Katarina Dugandzic**, die zuvor noch in Fellbach in der zweiten Bundesliga gespielt hatten. Weil die Abteilung des SV Fellbach das Team vor dieser Spielzeit zurückgezogen hat, sind Bianca Steidle-Vidacac, Katarina Dugandzic und ihre ehemaligen Mitspielerinnen nun in der Umgebuung verteilt.



Bianca Steidle-Vidacac

In dieser Liga treffen sie auf **Sara Oszfolk** und **Franziska Stein**, die für die BSG Ludwigsburg an den Start gehen. **Katrin Wultschner**, **Barbara von Stackelberg** und **Martina Bulat** haben sich dem MTV Stuttgart angeschlossen und spielen dort gemeinsam mit den ehemaligen Fellbacher Basketballerinnen **Julia Wultschner** und **Stefanie Rathfelder**. Nach Lage der Dinge könnte auch der VfL Waiblingen bald in dieser Regionalliga mitmischen – mit Bianca Steidle-Vidacac und Katarina Dugandzic. „Wir nehmen auch hier jedes Spiel ernst, aber in der Oberliga ist Basketball wirklich noch ein körperloses Spiel“, sagt Bianca Steidle-Vidacac. Kein Vergleich zur zweiten Liga, in der es ungleich ruppiger zugeht. Und kein Problem für die beiden Freundinnen, die auch schon zwei Klassen höher zu den Besten ihres Vereins zählten. *max*

Schorndorf Seit Dienstag ist **Remhad Hasanovic** 40. Er hat aber immer noch „eine Riesenvorhand“, das weiß **Walter Bachl** aus aktueller Anschauung. „Da schlägt es bloß noch ein“, sagt der Sportwart des TV Oeffingen. Remhad Hasanovic hat ja auch einen nennenswerten Teil seines Lebens an den Tischtennisplatten dieser Welt verbracht. Mit vier Jahren nahm er erstmals einen Schläger in die Hand, später legte er ihn nur noch selten zur Seite. Remhad Hasanovic hat Titel im damaligen Jugoslawien und in Bosnien gewonnen. 2012 nahm er noch mit der bosnischen Nationalmannschaft an den Team-Weltmeisterschaften in Dortmund teil. In Deutschland schmettete er schon in der zweiten Liga und lernte in diesem Jahrtausend als Spieler und als Trainer etliche Vereine kennen. Derzeit ist Remhad Hasanovic für die SG Schorndorf in Doppelfunktion am Ball. An den Wochenenden führt er das Landesliga-Team des Vereins an – zuletzt am Samstag beim 9:2-Erfolg gegen den TV Oeffingen. Dabei war für den Spitzenspieler des Tabellenführers aber nur die Einzelbegegnung mit **Thomas Kramer** eine deutliche Angelegenheit. Gegen **Jürgen Köberl** stand der bis dahin unbesiegte Remhad Hasanovic am Rande einer Niederlage, musste im abschließenden fünften Satz einen Matchball abwehren (wir berichteten). „Ich habe zwar gewonnen“, sagte der Tischtennis-Profi in Diensten der SG Schorndorf, als ihm sein 49-jähriger Oeffinger Widersacher gratulierte: „Aber an diesem Tag warst du der bessere Spieler.“ *ren*

Kurz berichtet

Tischtennis Seine ersten beiden Heimspiele der Saison hat der SV Fellbach in der Bezirksliga gewonnen. Die Hinrunde ist für den Aufsteiger bisher allerdings geprägt von Auswärtsbegegnungen – und von denen hat die Mannschaft noch keine für sich entscheiden können. Am Sonntag verloren die Fellbacher beim TTC Hegnach mit 4:9. Der Gegner ist allerdings auch Tabellenführer und bis jetzt noch verlustpunktfrei. Tobias Beller spielte gegen den Topgegner stark auf. Er siegte im Doppel mit Matthias Tomaschewski und auch zweimal ohne Partner. Sonst konnte für den SVF nur Sven Maier im Einzel einen Zähler verbuchen. *gp*

Volleyball Über die volle Distanz sind am Wochenende die beiden Vertretungen des SV Fellbach in der Landesliga der Männer gegangen. Am Samstag unterlag die vierte Fellbacher Abordnung zunächst dem SSV Geißelhardt zu Hause mit 2:3 (26:24, 26:28, 19:25, 25:21, 10:15). Anschließend mussten sich die Gastgeber auch dem ASV Botnang II mit 2:3 (25:16, 16:25, 19:25, 29:27, 14:16) geschlagen geben. Die dritte Mannschaft des SVF ließ schließlich am Sonntag auch ein 2:3 (27:25, 25:27, 25:20, 21:25, 11:15) beim TV Hausen II folgen. *uab*

Sport-Termine

FUSSBALL

Verbandsstaffel, B-Juniorinnen:
SV Böblingen – Spvgg Rommelshausen (Mi 18:15 Uhr).

Synchron zur Silbermedaille in Daytona Beach

Trampolin Tim-Oliver Geßwein turnt mit Lars Weiland auf Platz zwei. Von Gerhard Pfisterer

Nach dem enttäuschenden Abscheiden der Frauen und Männer haben die 27 deutschen Trampolintalente die schwarz-rot-goldene Flagge bei den Weltmeisterschaften in Daytona Beach/USA von Donnerstag bis Sonntag hochgehalten. Tim-Oliver Geßwein, der vor wenigen Monaten am Schmidener Gustav-Stresemann-Gymnasium sein Abitur gemacht hatte, tat dies nicht nur als Fahnenträger bei der Eröffnungsfeier für die Nachwuchs-Titelkämpfe. Mit Lars Weiland (Frankfurt Flyers) landete der 18-Jährige aus Waiblingen, der in seiner Hauptsportart für den MTV Stuttgart antritt und zudem für die Turner des TSV Schmidens an die Geräte geht, im Synchronwettbewerb der höchsten Jugendaltersklasse 17/18 auf Rang zwei – eine von insgesamt vier deutschen Podestplatzierungen.

Die beiden erreichten in der Qualifikation mit 45,40 Punkten das beste Ergebnis. Im Finale mussten sie sich dann aber nach einem spannenden Wettkampf um ein Zehntel den Japanern Hiroto Unno und Shinya Nagata geschlagen geben. Tim-Oliver Geßwein und Lars Weiland kamen auf 46,800 Zähler, die asiatischen Athleten auf 46,900 Zähler. Trotz der knappen Niederlage nach dem Vorkampfsieg freuten sie sich riesig über ihre Silbermedaillen.

Nicht ganz so gut lief es für Tim-Oliver Geßwein, der am Bundesstützpunkt in Ostfildern-Ruit trainiert, im Einzelwettbewerb der Altersklasse 17/18 zum Abschluss der Junioren-Weltmeisterschaften. Mit 76,700 Punkten belegte der kraftvoll springende Teenager in der Qualifikation lediglich Rang 39 und verpasste so das Finale der besten acht Trampolinturner klar.



Tim-Oliver Geßwein (links) präsentiert stolz mit seinem Partner Lars Weiland die Medaillen von den Junioren-Weltmeisterschaften. Foto: Privat

Ergebnisse und Tabellen

FUSSBALL

Regionalliga, Frauen:

TSV Langenbeutungen II – FC Creglingen	1:3
SSV Gaisbach – SV Leingarten	1:1
TSV Michelfeld – Spvgg Rommelshausen II	10:1
TSG Schwäbisch Hall – TSV Ilshofen	1:1
Rietenu/Kleinspach-Allm. – Gröningen-Satteld.	0:2
Bezirksliga, Frauen:	
SC Urbach – SGM Oppenweiler/Sulzbach	4:0
SSV Zuffenhausen – FSV Weiler zum Stein	2:7
Sportvg Feuerbach – Birkmannsweiler/Steinach	8:0
SV Fellbach – SV Eintracht Stuttgart	3:0

Kreisliga, Frauen:

SV Remshalden – TV Oeffingen	1:1
TSV Weilimdorf – VfL Kaltental	2:0
TSV Mühlhausen – SV Grün-Weiß Sommerrain	1:2

Kreisleistungsstaffel, A-Junioren:

Nellm./Weiler z. Stein/Erst. – W&W Juniorteam	2:6
SGM Juniorteam S&O – SC Korb	1:7
SV Hegnach – SV Remshalden	3:4
Spvgg Kirchberg/Murr – Spvgg Rommelshausen	1:2
FSV Waiblingen II – TSV Rudersberg	2:5

Kreistaffel, A-Junioren:

ASGI Schorndorf – SV Fellbach II	6:3
TV Stetten – TV Oeffingen	3:2
TSV Schornbach – TB Beinstein	11:0
TSV Strümpfelbach – TSV Großheppach	3:0

Bezirksstaffel, B-Junoren:

FSV Waiblingen – SV Unterweissach	4:0
BSB Juniorteam Berglen – SG Schorndorf	9:1
SC Korb – TSG Backnang II	1:0
SC Weinstadt – TV Oeffingen	2:2
SGM Juniorteam S&O – SV Fellbach II	5:1
SC Urbach – TSV Schwaikheim	4:2

Qualstaffel, B-Junoren:

TB Beinstein – TV Stetten	9:1
TSV Schmidens – W&W Juniorteam	4:4
Spvgg Rommelshausen – Zrinski Waiblingen	5:0

Bezirksstaffel, C-Junoren:

TSV Schwaikheim – BSB Juniorteam Berglen	2:1
SGM Rudersberg/Schlechtbach – TSG Backnang	4:2
SG Sonnenhof Großaspach – SC Weinstadt	5:2
SV Allmersbach – SG Schorndorf	2:1

Qualstaffel, C-Junoren:

Spvgg Rommelshausen – SGM Hertmannsweiler	6:2
TV Oeffingen – SV Hegnach	1:2
SC Korb – SV Fellbach II	1:3
TSV Schmidens – FSV Waiblingen IV	2:2

Bezirksstaffel, D-Junoren:

TSG Backnang – SV Fellbach	0:7
TSV Schmidens – VfR Murrhardt	5:0
SG Sonnenhof Großaspach II – SV Allmersbach	2:1
SV Unterweissach – FSV Waiblingen II	1:2
BSB Juniorteam Berglen – SC Urbach	2:2

Qualstaffel, D-Junoren:

FSV Waiblingen III – TV Oeffingen	1:4
TV Stetten – SC Korb	0:11
Spvgg Rommelshausen – TSV Schwaikheim II	5:1
SC Weinstadt – TSV Schmidens II	2:1
TV Oeffingen II – SV Fellbach II	1:3
TSV Schwaikheim – Spvgg Rommelshausen II	4:1

Kreistaffel, C-Juniorinnen:

FC Welzheim – TSV Schmidens	0:12
-----------------------------	------

Kreistaffel, D-Juniorinnen:

Spvgg Rommelshausen – VfR Murrhardt	3:0
-------------------------------------	-----

VOLLEYBALL

Bezirksliga, Männer:

TSV Mutlangen – SV Esslingen II	3:1
TSV Mutlangen – TV Stetten	3:1
TV Weiler – TSV Böblingen	3:1
TV Weiler – TV Eybach	3:1
TSV G. A. Stuttgart IV – SV Esslingen	0:3
TSV G. A. Stuttgart IV – SC Weiler/Fils	2:3

A-Klasse, Männer:

Unterboihingen/Dettingen – TG Nürtingen II	0:3
Unterboihingen/Dettingen – SV Fellbach V	3:0
TSG Eislingen II – SV Remshalden II	3:0
TSG Eislingen II – TSV Leinfelden	3:1
VfL Waiblingen/SV Winnenden – TB Cannstatt	1:3
VfL Waiblingen/SV Winnenden – TSG Eislingen III	3:0

Bezirksliga, Frauen:

SV Fellbach II – TSV Mutlangen	1:3
SV Fellbach II – TV Heuchlingen	3:0
TV Bopfinger – SV Remshalden	0:3

TV Bopfinger – TSV Admannsweiler	3:0
SC Weiler/Fils – TSV Ellwangen	3:1
SC Weiler/Fils – SV Frickenhofen	3:0

A-Klasse, Frauen:

VSG Kernen – TSV Mutlangen II	3:1
VSG Kernen – TV Heuchlingen II	3:0
TV Eybach – TSV Böblingen	1:3
TV Eybach – TSV G. A. Stuttgart III	3:2
TSV Schmidens III – TG Reichenbach/TG Donzdorf	0:3
TSV Schmidens III – SV Fellbach III	2:3

B-Klasse, Frauen:

SC Korb – VSG Hussenhofen/Bettingen	1:3
SC Korb – VBF Durlangen	3:0
SV Frickenhofen II – DJK Schwäb. Gmünd III	2:3
SV Frickenhofen II – VSG Kernen II	0:3
TSV Schmidens IV – VSG Hussenhofen/Bettingen II	3:0
TSV Schmidens IV – VfL Waiblingen	3:0

HANDBALL

Bezirksklasse, männliche D-Jugend:

HSG Ca./Mü./M.-E.-See – JSG Hohenacker-Neu.27:12	
SV Fellbach – TV Obertürkheim	55:20
HSG Gablenberg-Gaisburg – SG Weinstadt II	12:25

Kreisliga A, männliche D-Jugend:

HSC Schmidens/Oeffingen II – Stuttgarter Kickers	14:18
KSG Gerlingen – TV Stetten	16:18
Hbi Weilimdorf/Feuerbach – VfL Waiblingen	5:32

Bezirksliga, weibliche A-Jugend:

EK Winnenden – Stuttgarter Kickers	28:10
VfL Waiblingen – JSG Hohenacker-Neustadt	20:35

Bezirksklasse, weibliche A-Jugend:

SV Remshalden II – SV Winnenden	30:11
SG Welzheim-Kaisersbach – SV Alldorf	9:14
WVG Lorch/Waldhausen – TV Stetten	49:16

Bezirksliga, weibliche B-Jugend:

SV Fellbach – JSG Hohenacker-Neustadt	29:13
EK Winnenden – HSK Urbach-Plüderhausen	25:7
HSC Schmidens/Oeffingen – SG Weinstadt	11:12
SF Schwaikheim II – MTV Stuttgart	17:17

Bezirksklasse, weibliche B-Jugend:

HSG Ca./Mü./M.-E.-See – HSG Winterbach/Weil.	8:28
TV Obertürkheim – SV Winnenden	11:12
Hbi Weilimdorf/Feuerbach – TSV Rudersberg	38:6

Bezirksliga, weibliche C-Jugend:

EK Winnenden – SG Schorndorf	19:21
WVG Lorch/Waldhausen – SG Weinstadt II	17:14

Bezirksklasse, weibliche C-Jugend:

Hbi Weilimdorf/Feuerbach – SC Korb	18:6
HSV Stammheim/Zuffenhausen – VfL Waiblingen	16:25

Kreisliga B, weibliche C-Jugend:

TV Obertürkheim – TV Stetten	23:25
HSG Gablenberg-Gaisburg – MTV Stuttgart	10:10

Bezirksliga, weibliche D-Jugend:

HSC Weinstadt – SV Remshalden	10:21
HSG Schmidens/Oeff. – HSG Winterbach/Weiler	16:19

Bezirksklasse, weibliche D-Jugend:

HSG Ca./Mü./M.-E.-See – SG Schorndorf	16:27
SG Weinstadt II – Stuttgarter Kickers	11:20
WVG Lorch/Waldhausen – VfL Waiblingen	21:30

TISCHTENNIS

Bezirksklasse, Männer:

TSB Schwäbisch Gmünd – SV Plüderhausen III	9:5
TSV Schnait – EK Welzheim	9:6
VfR Birkmannsweiler III – SG Bettingen	9:6

Kreisliga A, Männer:

TB Beinstein II – TV Murrhardt II	9:1
TV Oeffingen II – TSV Oberbrüden II	9:3
GTV Hohenacker – TTC Hegnach II	9:4

Kreisliga B, Männer:

SV Fellbach II – GTV Hohenacker II	9:4
Spvgg Rommelshausen – TB Beinstein III	0:9
TSV Schmidens – TTC Hegnach III	9:7
VfR Birkmannsweiler IV – TTC Hegnach III	9:4
TB Beinstein III – SV Fellbach II	3:9
VfR Birkmannsweiler V – TV Oeffingen III	0:9

Kreisliga C, Männer:

TSV Schnait II – SV Winnenden	5:9
TSV Schnait II – SC Korb III	9:0
TSV Schmidens II – TSV Nellmersbach	9:5
TTC Hegnach IV – TV Stetten	9:3
VfL Waiblingen II – SV Winnenden	9:5
TSV Schwaikheim – TV Oeffingen IV	4:9

Bezirksklasse, Männer:

TSV Willsbach – SC Erdmannhausen	2:5,5,5
SC Feuerbach – SV Stuttgart-Wolfbusch	4:5,3,5
SC Böblingen II – SK Lauffen	3:0,5,0
SK Sontheim/Brenz II – Stuttgarter SF II	3:5,4,5
VfR Bronner SV – Spvgg Rommelshausen	6:5,1,5

Bezirksliga:

SC Affalterbach – SF Oeffingen	3:0,5,0
SC Botnang – TSF Ditzingen	3:0,5,0
SV Böblingen – SC Leinfelden	3:5,4,5
SV Schwaikheim – Stuttgarter SF V	4:0,4,0
SV Herrenberg – SV Leonberg II	6:0,2,0

Kreisliga:

SK Schmidens/Cannstatt III – SV Backnang II	1:5,6,5
SK Korb – SC Waiblingen II	1:5,6,5
SF Oeffingen II – SP Murrhardt	3:5,4,5
Schachverein Fellbach – SV Schwaikheim II	4:0,4,0
Spvgg Rommelshausen II – SF Oeffingen III	5:5,2,5

B-Klasse:

Spvgg Rommelshausen III – Mönchfelder SV II	3:0,3,0
SV Schwaikheim III – Schachverein Fellbach II	2:0,4,0
SC Murrhardt III – SF Oeffingen V	4:0,2,0

Mit 74 Jahren im ersten Team

Badminton Der SVF tritt mit Isolde Gassner in der Württemberg-Liga an – 3:5. Von Maximilian Hamm

Als Paul Grimm im Jahr 1956 zur Gründung einer Badmintonabteilung beim SV Fellbach aufrief, war Isolde Gassner schon mit dabei. Und sie ist heute noch da. Bei deutschen Meisterschaften ihrer Altersklasse hat sie in den vergangenen Jahren fünf Bronzemedailien gewonnen. Und am Samstag war die 74-Jährige tatsächlich mit dem Fellbacher Aufsteigerteam in der Württemberg-Liga auf dem Feld! Der Verbund um den Abteilungsleiter Fabian Fritsche verlor dabei gegen den Aufstiegsanwärter SG Feuerbach/Kornal mit 3:5. Die Fellbacher Badmintonspieler mussten ohne ihre Stammkräfte Mirjam Erb und Julian Daubenschmid antreten, zudem war der Spitzenspieler Robert Küffner krankheitsbedingt geschwächt. Isolde Gassner und Stephanie

Lieb sowie Ralph Haag und Volker Faßnacht sprangen ein, sie alle schlugen für gewöhnlich in der Kreisliga für den SV Fellbach auf. „Vor die

Hintergrund bin ich sehr zufrieden mit dem Ergebnis, wir haben ja immerhin drei Spiele gewonnen“, sagte Fabian Fritsche.

Eigentlich wollte er die Begegnung mit der SG Feuerbach/Kornal aufgrund der Personalsorgen verlegen, blieb jedoch erfolglos. Den Gedanken, zu diesem Spiel erst gar nicht anzutreten, hat Fabian Fritsche wieder verschluckt. Aus gutem Grund: Der Ligakonkurrent TSG Söflingen II wurde Anfang November mit dem Zwangsabstieg bestraft, weil er zweimal auf seinen Einsatz verzichtet hatte. Das wiederum ist eine positive Nachricht für den SV Fellbach, der nun im Kampf um den Verbleib in der Württemberg-Liga einen Gegner schon hinter sich gelassen hat. Die Punkte am Samstag gewannen Julia Wangler im Einzel gegen Kathrin Schad, Julia Wangler und Fabian Fritsche im gemischten Doppel gegen Praphaporn Berkemer und Bastian Löffler sowie Simon Junker gegen Matthias Mühleisen. Isolde Gassner verlor im Doppel an der Seite von Stephanie Lieb gegen Praphaporn Berkemer und Kathrin Schad.

Um das zweite Team des SV Fellbach in der Verbandsliga nicht zu schwächen, hatte Fabian Fritsche sich um Ersatzspieler aus den unteren Ligen bemüht. Dieses zweite Team um die Spielführerin Carina Rattay trennte sich am Samstag zunächst von der SG Schorndorf III mit einem 4:4-Unentschieden, verlor dann gegen die SG Schorndorf IV mit 3:5. Der Aufsteiger bleibt damit weiterhin sieglos in der Verbandsliga.

Der SV Fellbach muss wegen der Personalnot improvisieren.